

Jahresbericht 2021

Bericht der Präsidentin

In diesem Vereinsjahr traf sich der Vorstand zu 4 Sitzungen, an denen er sich mit dem aktuellen Vereinsgeschehen befasste.

Die Mitgliederversammlung fand am Mittwoch, 16. Juni 2021, im Jägerstübli des Hotel Reuti statt. Wir konnten unser langjähriges Vorstand- sowie Verwaltungsratsmitglied und jetzige Präsidentin Christine Rilling, mit den besten Wünschen und einer grossen Dankbarkeit für ihr langzeitiges Engagement für den Förderverein, verabschieden. Die Versammlung wählte die neue Präsidentin Andrea Burri und die bisherige Kassierin Ruth Moor stellte sich zur Wiederwahl.

Die Generalversammlung der SPITEX OOB AG fand in diesem Jahr am 8. Juni 2021 wieder in physischer Form statt. Vertreten wurde unser Verein durch Katrin von Bergen.

Da in diesem Jahr kein Treffen der Präsidenten der vier Fördervereine stattfand, ging das Weihnachtsgeschenk an die Mitarbeitenden der SPITEX OOB AG, gestiftet und organisiert von den Fördervereinen, fast vergessen. Dank dem engagierten Handeln und Organisieren unseres Vorstands konnte dies den Mitarbeitenden Mitte Dezember überreicht werden. Hier ein ganz grosses Dankeschön an alle, welche in kurzer Zeit die 61 Geschenke mit einem Gedicht organisiert und verpackt haben!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei unseren Vereinsmitgliedern, welche uns mit ihren Beiträgen unterstützen und unser Handeln zugunsten der Bewohner des Haslibergs erst ermöglichen. Meinen Vorstandskolleginnen danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und freue mich auf ein weiteres Miteinander.

Andrea Burri Präsidentin Förderverein SPITEX Hasliberg



Jahresrechnung 2021

Die Erfolgsrechnung schliesst im Vereinsjahr 2021 mit einem Aufwand von CHF 3'307.05 und einem Ertrag von genau CHF 5'000.00 ab. Aus finanzieller Sicht war es ein eher ruhiges Jahr ohne aussergewöhnliche Ausgaben. Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'692.95 ab, den wir nach der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung dem Eigenkapital gutschreiben werden.

Im Betriebsjahr 2021 durften wir Spenden von insgesamt CHF 8'691.85 in Empfang nehmen, welche vollumfänglich in den Spendenfonds flossen. Daraus finanzierten wir im Frühling für alle Klienten am Hasliberg ein Primeli zum Tag der Kranken, die Geschenke für das Team "Zämen chochen, zämen ässen und zämen dorfen", da sie auf Eigeninitiative ein Bräteln im Sommer veranstalteten, die Leistungen der SPITEX OOB AG für einen in Not geratenen Klienten, die Ausgaben des Klientenausflugs sowie die Weihnachtsgeschenke für die Klientinnen und Klienten am Hasliberg. Ein einheitliches Weihnachtsgeschenk gab es im abgeschlossenen Vereinsjahr erstmals für alle Mitarbeitenden der SPITEX OOB AG. Unser Verein beteiligte sich zu einem Sechstel an den Gesamtkosten. Der Saldo des Spendenfonds betrug am Ende des Jahres 2021 CHF 94'878.55, was einem Zuwachs von CHF 3'101.85 entspricht.

Ruth Moor Kassierin

Aktivitäten

Zämen chochen, zämen ässen, zämen dorfen

"Zämen chochen, zämen ässen, zämen dorfen", erlaubte den geplanten Neustart infolge Covid-19 erneut nicht. Vorgängig fanden Gespräche mit Yvonne und Erwin Ramseier sowie Vorstandsmitglied Ruth Zenger statt. Wir sind zuversichtlich für einen Neustart 2022, wenn vielleicht auch in neuer Form.

Klientenausflug

Am 14. September 2021 führten wir mit Freuden, nachdem dies im Jahr 2020 infolge Covid-19 nicht möglich war, unseren Klientenausflug mit aktuellen und ehemaligen Klienten der SPITEX OOB am Hasliberg durch. Bei herbstlichem Wetter fuhr uns Urs Schaad auf den Grimselpass. In der schönen Bergwelt genossen unsere Gäste, begleitet vom kühlen Biswind, einen kurzen Spaziergang. Bei wärmendem Sonnenschein auf der Terrasse des Hotel Handegg, wurde uns ein feines Zvieriplättli mit Dessert serviert. Nach einem zufriedenen Nachmittag fuhr uns Urs Schaad wieder sicher zurück an den Hasliberg.

Herbstmärt

Bei herrlichem, warmem Herbstwetter fand am 2. Oktober 2021 auf dem Areal des Hotel Panorama der Herbstmärt statt. Dieses Jahr ohne Unterstützung einer lernenden FaGe, konnten Andrea Burri und Ruth Zenger zwischen 11.00 und 15.00 Uhr bei 23 Personen Blutdruck und bei 21 Personen Blutzucker messen, erfreulicherweise alle im Normalbereich. Wir freuen uns, wenn uns nächstes Jahr wieder eine lernende FaGe unterstützt.